

H. Rauch spielte Violin-Concert  
von de Biazal

Tripp in bel.

H. Fabritius spielte Violin-Con-  
cert von Viotti.

sehr rein in Ausführung

H. Albrecht spielte Serenade und  
Rondo grazioso v. Mendelssohn.

sehr schön beson. Leistung.

H. Dunker spielte den ersten  
Theil des Concertstücks von C. M. v. Weber

Spilte mit großer Aufmerksamkeit  
desen jungen Meister.

H. Brauer spielte den ersten  
Theil des 1. moll Concerts von Mendelssohn

Spilte alles sehr schön, (auch auf die  
Octaven)

H. Cramer spielte im Violoncell-  
Divertimento von F. Kummer.

Spilte sehr geschickt.

II. Montag d. 29 März 1858. Nachmittags 3 Uhr.

H. Barnett spielte Andante u.  
Presto agitato von Mendelssohn.  
~~ersten~~ Part.

Spilte sehr schön, viel auf einige Stellen  
in der Technik.

H. Zimmermann spielte Sonate von  
Clementi. G. d. ersten Part.

Mit einiger Fröhlichkeit, aber war  
schon etwas.

H. Hellraeth spielte Sonate pastorale  
von Beethoven. Op. 28. D. d. ersten Part.

Spilte sehr schön, u. mit gutem  
Verständnis.

H. Schlemmüller spielte den 1. Part des  
Septetts von Hummel. D. m.

Spilte mit einiger Fröhlichkeit, aber war  
wenigstens schön.